

## Photon Energy Group meldet Finanzergebnisse für das erste Quartal 2023

- ▶ Im ersten Quartal 2023 verdoppelte die Gruppe ihren Umsatz auf einen Allzeit-Q1-Rekord von 19,280 Mio. Euro (+111,0 % im Vergleich zum Vorjahr), obwohl schwierige Wetter- und Marktbedingungen die Stromerzeugungserlöse aus ihrem eigenen Portfolio an PV-Kraftwerken beeinträchtigten.
- ▶ Die Gruppe erzielte im ersten Quartal ein konsolidiertes EBITDA von 0,330 Mio. Euro (-83,7 % im Jahresvergleich), was auf einen höheren Anteil an Umsätzen mit niedrigeren Margen, einmalige Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Lerta und eine wachsende Mitarbeiterzahl zur Unterstützung des Geschäftswachstums zurückzuführen war.
- ▶ Die Gruppe hat ihre ersten Kraftwerke in Rumänien in Betrieb genommen – eines mit einer installierten Leistung von 5,7 MWp im Berichtszeitraum und fünf weitere Anlagen mit einer Gesamtleistung von 15,5 MWp, die nach dem Berichtszeitraum in Betrieb genommen wurden und für die eine langfristige Finanzierung gesichert ist.

**Amsterdam – 12. Mai 2023** – Photon Energy N.V. (WSE&PSE: PEN, FSX: A1T9KW) ("Photon Energy Group" oder die "Gruppe") gab heute ungeprüfte Finanzergebnisse für das erste Quartal 2023 bekannt, das am 31. März 2023 endete, und veröffentlichte eine Allzeit-Rekordumsatz im ersten Quartal von 19,280 Mio. Euro (+111,0 % im Jahresvergleich) und ein konsolidiertes EBITDA von 0,330 Mio. Euro (-83,7 % im Jahresvergleich), beeinflusst durch einen höheren Beitrag von Umsätzen mit niedrigeren Margen und einmaligen Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Lerta und eine wachsende Mitarbeiterzahl zur Unterstützung des Geschäftswachstums.

### Highlights Q1 2023

Das Eröffnungsquartal 2023 hat gezeigt, dass die Gruppe in der Lage ist, ihr Wachstum in allen Geschäftsbereichen weiter zu beschleunigen, trotz schwieriger Wetter- und Marktbedingungen, die sich auf die Stromerzeugung aus ihrem eigenen Portfolio an Photovoltaik-(PV)-Kraftwerken auswirken.

In Rumänien nahm die Gruppe ihr erstes rumänisches Kraftwerk mit einer installierten Leistung von 5,7 MWp in Betrieb, nach dem Berichtszeitraum folgten fünf weitere Anlagen mit einer Gesamtleistung von 15,5 MWp. Diese Anlagen fördern das Wachstum der wiederkehrenden Einnahmequelle aus der sauberen Stromerzeugung und stellen einen weiteren wichtigen Schritt in den Bemühungen der Gruppe dar, ihr IPP (*en. independent power producer* = unabhängiger Stromerzeuger)-Portfolio zu erweitern. Gleichzeitig stellen sie einen echten Meilenstein für Photon Energy auf dem rumänischen Markt für erneuerbare Energien dar, wo die Gruppe in den kommenden Wochen die Inbetriebnahme einer zusätzlichen Kapazität von rund 10 MWp plant, wodurch das IPP-Portfolio auf über 120 MWp erweitert wird.

Die Entscheidung der Gruppe im vergangenen Jahr, sich für den Bau von PV-Kraftwerken mit einer Gesamtkapazität von 31,5 MWp in Rumänien und den Verkauf von Strom auf dem offenen Markt zu engagieren, spiegelt ebenso wie das Non-Recourse-Projektfinanzierung dieser Kraftwerke durch die Raiffeisen Bank International das große Vertrauen der Gruppe in den rumänischen Energiesektor wieder. Dies ist auch ein Beweis dafür, dass eine marktbasierte Lösung des privaten Sektors realisierbar und verfügbar ist, um den erheblichen Investitionsbedarf und die Pläne für die Energiewende in Rumänien zu decken.

Im Januar 2023 startete die Gruppe ihre New Energy Division. Dieser Geschäftsbereich vereint das „Behind-the-Meter“-Geschäft von Photon Energy mit der neu übernommenen Lerta, einem in Polen

ansässigen Unternehmen für erneuerbare Energien und ehemaligem Beteiligungsunternehmen der Gruppe. Dank der gebündelten Expertise beider Unternehmen ist Photon Energy nun in der Lage, einen breiten Kundenstamm mit verschiedenen Lösungen und Produkten zu bedienen, wobei Demand Side Response (DSR) derzeit der vielversprechendste Bereich im gesamten Energiesektor ist.

Im Berichtszeitraum sicherte sich das Unternehmen in der zusätzlichen polnischen TSO-Auktion für 2024 eine DSR-Kapazität von 375 MW. Mit der zuvor kontrahierten Kapazität von 14 MW für 2024 wird die gesamte DSR-Kapazität des Unternehmens von 389 MW 116,8 Mio. PLN (24,8 Mio. Euro) im gesamten DSR-Umsatz für 2024 sichern.

## Finanzkennzahlen

Im ersten Quartal 2023 konnte die Gruppe ihren konsolidierten Umsatz auf 19,280 Mio. Euro mehr als verdoppeln (+111,0% gegenüber dem Vorjahr), trotz eines schwierigen Quartals, das durch einen Rückgang der Erlöse aus der Stromerzeugung um 16,2% gegenüber dem Vorjahr gekennzeichnet war und sich zum Quartalsende auf 4,150 Mio. Euro belief. Diese Entwicklung war das Ergebnis einer geringeren Produktion (-9,8% gegenüber dem Vorjahr) aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen in Verbindung mit gesunkenen Strompreisen, die sich vor allem auf unsere tschechischen und australischen Portfolios auswirkten, die bereits im ersten Quartal 2022 Strom auf Händler-Basis verkauften.

Dies wurde jedoch durch einen Anstieg der sonstigen Einnahmen um 261,4% im Vergleich zum Vorjahr kompensiert, wodurch sich die gesamten sonstigen Einnahmen für das Quartal auf 15,129 Mio. Euro erhöhten. Dieses bemerkenswerte Wachstum ist vor allem auf die Dynamik des Komponentenhandels, die Einnahmen aus der kürzlich erfolgten Übernahme von Lerta sowie auf die Erlöse aus dem Engineering-Geschäft in Australien zurückzuführen.

Das ungeprüfte konsolidierte EBITDA sank im Jahresvergleich um 83,7% auf 0,330 Mio. Euro, während das vierteljährliche EBIT von 0,528 Mio. Euro im ersten Quartal 2022 auf -1,569 Mio. Euro im ersten Quartal 2023 zurückging. Die vierteljährliche Rentabilität des Unternehmens wurde durch einen höheren Beitrag von margenschwächeren Erträgen aus dem Verkauf von Komponenten, Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Lerta und dem wachsenden Personalbestand, der für die Entwicklung der bestehenden Geschäftsbereiche der Gruppe sowie ihrer neuen Geschäftsaktivitäten entscheidend ist, beeinträchtigt.

Der Gesamtzinsaufwand stieg im ersten Quartal 2023 um 16,4% auf -2,467 Mio. Euro, was auf erhöhte Zinskosten im Zusammenhang mit der 6,50% Green EUR Bond 2021/2027 des Unternehmens zurückzuführen ist, die im Laufe des Jahres 2022 von 50,0 Mio. Euro auf 77,5 Mio. Euro und im März 2023 auf 80,0 Mio. Euro aufgestockt wurde, sowie auf die Refinanzierung des tschechischen Kraftwerksportfolios der Gruppe und eine zusätzliche Betriebsmittellinie für Photon Energy Technology CEE, das Komponentenhandelsgeschäft der Gruppe. Andererseits konnten latente Steuerposten aus der Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert und als latente Steueransprüche in Höhe von 1,312 Mio. Euro aktiviert werden.

Infolgedessen verzeichnete die Gruppe einen Nettoverlust von -4,170 Mio. Euro (gegenüber einem Nettoverlust von -1,491 Mio. Euro im Q1 2022).

Auf dieser Grundlage führten die positiven Auswirkungen der Neubewertungsdifferenz im Zusammenhang mit unseren neu angeschlossenen rumänischen Kraftwerken in Siria (1,224 Mio. Euro) und eine positive Wechselkursdifferenz in der Tschechischen Republik und Ungarn zu einem Gesamtergebnis (TCI) von -1,649 Mio. Euro im Vergleich zu 1,789 Mio. Euro ein Jahr zuvor.

Sehen Sie sich den Konzernfinanzbericht für das erste Quartal 2023 [hier](#) an.

## Q1 2023 Ergebnispräsentation

Das Unternehmen wird am Montag, den **12. Mai um 11:00 Uhr MESZ** einen Live-Webcast durchführen, um die Ergebnisse des ersten Quartals zu präsentieren und eine Frage-Antwort-Runde abzuhalten. Die Teilnehmer sind eingeladen, Fragen während der Sitzung über die Chatbox oder im Voraus per E-Mail an [ir@photonenergy.com](mailto:ir@photonenergy.com) zu stellen.

Webcast: <https://tailorsgroup.clickmeeting.com/photon-energy-q1-2023-results-presentation>

## Über die Photon Energy Group – [photonenergy.com](https://photonenergy.com)

Die Photon Energy Group liefert Solarenergie und sauberes Wasser auf der ganzen Welt. Photon Energy hat seit der Gründung im Jahr 2008 Solarkraftwerke mit einer Gesamtleistung von über 130 MWp gebaut und in Betrieb genommen. Zum firmeneigenen Portfolio gehören Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von 113,1 MWp. In Australien, Ungarn, Polen und Rumänien entwickelt das Unternehmen derzeit Projekte mit einer Gesamtleistung von über 940 MWp und erbringt weltweit Betriebs- und Wartungsdienstleistungen für 380 MWp. Über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Lerta verfügt der Konzern über Stromhandelslizenzen in Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und Serbien. Lerta ist der drittgrößte Anbieter von DSR-Dienstleistungen für den polnischen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) mit einer vertraglich vereinbarten Kapazität von 134 MW für 2023 und bündelt über sein virtuelles Kraftwerk (VPP) Energieerzeuger und -verbraucher mit einer Gesamtkapazität von fast 300 MW. Der andere große Geschäftsbereich der Gruppe, Photon Water, bietet Lösungen für sauberes Wasser, einschließlich Aufbereitungs- und Sanierungsdienstleistungen, sowie die Entwicklung und Verwaltung von Brunnen und anderen Wasserressourcen. Photon Energy N.V., die Holdinggesellschaft der Photon Energy Group, ist an der Warschauer, Prager und Frankfurter Börse notiert sowie an XETRA, Deutschlands führender Online-Handelsplattform. Die Photon Energy Group hat ihren Hauptsitz in Amsterdam und Niederlassungen in Australien und Europa.

## Medienkontakt

### Martin Kysly

Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation

Tel. +420 774 810 670

E-mail: [martin.kysly@photonenergy.com](mailto:martin.kysly@photonenergy.com)

## Investorenkontakt

### Emeline Parry

Investor Relations & Sustainability Manager

Tel. +420 702 206 574

E-mail: [emeline.parry@photonenergy.com](mailto:emeline.parry@photonenergy.com)